

Bremen: Senatorin Bernhard und DAK-Gesundheit suchen Gesichter für ein gesundes Miteinander 2021

- Krankenkasse setzt Wettbewerb für Engagement und Gesundheitsförderung in Zeiten der Corona-Pandemie fort
- Interessierte können sich bis zum 15. Januar 2022 bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise gewinnen

Bremen, 9. September 2021. Die DAK-Gesundheit sucht für Bremen und Bremerhaven erneut „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Unter diesem Motto veranstaltet die Krankenkasse bereits zum zweiten Mal einen Ideen-Wettbewerb. Im Bundesland unterstützt die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz Claudia Bernhard die Kampagne als Schirmherrin. Gesucht werden Einzelpersonen oder Gruppen, die sich 2021 beispielhaft für ein gesundes Miteinander engagieren. Zugelassen sind auch Verbände und Organisationen sowie Betriebe, die sich für Gesundheitsförderung oder Prävention einsetzen. Interessierte können sich im Internet bis zum 15. Januar 2022 bewerben und auf Landes- und Bundesebene Geldpreise gewinnen.

Mit dem Wettbewerb werden Menschen angesprochen, die neue Ideen zur Prävention und Gesundheitsvorsorge entwickeln. Das können zum Beispiel spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder Senioren sein, eine Schulaktion zur Suchtprävention oder interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben. „Unser Wettbewerb soll zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit sind,“ sagt Jens Juncker, DAK-Landeschef in Bremen. „2020 haben sich bundesweit rund 400 Projekte an unserem Wettbewerb beteiligt. Die große Resonanz und die anhaltende Corona-Pandemie bestätigen uns, die erfolgreiche Kampagne auch 2021 fortzusetzen. COVID-19 hat weiterhin massive Auswirkungen auf unser Leben.“

Senatorin Bernhard ist erneut Schirmherrin

Bremens Senatorin Claudia Bernhard betont: „Ich freue mich sehr die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb übernehmen zu dürfen. Nicht zuletzt die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Projekte sind, die sich in den Quartieren und Stadtteilen dem Thema Gesundheit

annehmen. Und da gibt es eine ganze Menge toller Projekte! Ich bin sehr gespannt, welche Projekte wir in diesem Wettbewerb zu sehen bekommen werden.“

Der Wettbewerb erfolgt zweistufig: Zunächst ermittelt eine Jury im Bundesland die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“, die jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3) gewinnen. Die Hauptgewinner aller Bundesländer kommen in die Endausscheidung auf Bundesebene. „Wer bei uns in Bremen den ersten Preis gewinnt und anschließend auf Bundesebene noch überzeugt, kann insgesamt bis zu 3.750 Euro gewinnen, um sein Projekt weiter voranzutreiben“, so Juncker.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb finden Bewerber auf: www.dak.de/gesichter